

Studie zur psychischen Belastung von trans* und nicht-binären Menschen

22. Dezember 2025

Der **TransMann e.V.** wurde gebeten, auf eine **aktuelle wissenschaftliche Studie** zur *psychischen Belastung von trans und nicht-binären Menschen** aufmerksam zu machen und diese zu teilen.

Die Studie wird vom Forschungsteam um **M. Rautenberg** an der **RPTU Landau** durchgeführt.

Worum geht es in der Studie?

Untersucht wird,

- welche **Faktoren die psychische Belastung** von trans* und nicht-binären Menschen beeinflussen,
- wie diese Belastungen im Zusammenhang mit **Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie** und dem **individuellen Transitionsprozess** stehen,
- und wie sich Belastungen im Verlauf verändern können.

Ziel ist es, **wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse** zu gewinnen, die langfristig zu einer **verbesserten psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung** von trans* und nicht-binären Menschen beitragen.

Wer kann teilnehmen?

- trans* und nicht-binäre Menschen
- **ab 18 Jahren**
- mit **Wohnsitz in Deutschland**

Rahmenbedingungen

- ☐ **Format:** anonyme Online-Befragung
- ☐ **Dauer:** ca. 50 Minuten
- ☐ **Teilnahme möglich bis:** 02. Januar 2026

☐ **Direkt zur Studie:**

☐ **Kontakt für Rückfragen oder Feedback zur Studie:**

mail@

Die Studie kann und darf gerne **mehrfach über Social Media geteilt** werden, um möglichst viele Personen aus der Community zu erreichen.

AnschreibenHerunterladen

Hinweis des TransMann e.V.:

Der Verein hat bei den geteilten Studien/Umfragen keinen Einfluss auf den Aufbau und die darin gestellten Fragen.

*Bei Kritik oder Feedback an der Studie bitten wir, die Autor*innen der Studie direkt zu kontaktieren.*